

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Und wenn mein Vater geht zur St

1 Und wenn mein Vater geht zur Stadt,
2 So bringt er mir was mit,
3 Bald Mandeln und Rosinen,
4 Bald Obst und Kuchenschnitt.

5 Und geht er auch nur über Feld,
6 So denkt er dann auch mein:
7 Er bringt mir immer Etwas,
8 Sollt's trocken Brot, auch sein.

9 Das trockne Brot, das schmeckt gar gut,
10 Denn wie mein Vater sagt,
11 So hat er's auf dem Felde
12 Dem Hasen abgejagt.

(Textopus: Und wenn mein Vater geht zur Stadt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43565>)